

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: **Hammerschlaglack** **5616a**
Verschiedene Farbtöne

Produktnummer: 56050 ff

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Gemisches:

Beschichtungsstoff für industrielle oder berufsmäßige Verwendungen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant:

ADLER-Werk Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co KG
Bergwerkstr. 22
A-6130 Schwaz

tel: +43 5242 6922-713
mail: sdb-info@adler-lacke.com

Distributor:

ADLER Deutschland GmbH
Kunstmühlstraße 14
D-83026 Rosenheim

tel: +49 8031 3045174
fax: +49 8031 2341863
mail: deutschland@adler-lacke.com

Auskunftgebender Bereich:

Bereich Forschung und Entwicklung
Mo-Do: 7.00 - 12.00 u. 12.55 - 16.25
Fr : 7.00 - 12.15

tel: +43 5242 6922-713
mail: sdb-info@adler-lacke.com

1.4 Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale (Poison Informations Center)

tel: +43 1 406 43 43
mail: viz@meduniwien.ac.at

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

STOT SE 3 H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



GHS02 GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne**

5616a

(Fortsetzung von Seite 1)

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden.
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 EUH208 Enthält Butanonoxim, Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.

vPvB: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

3.2 Gemische:

Beschreibung: Alkydharze mit Pigmenten und anderen Zusatzstoffen in organischen Lösemitteln.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EG-Nummer: 918-668-5 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336	10-<25%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	10-<25%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol (Isomerengemisch) Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	2,5-<10%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne**

5616a

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 64742-48-9 EINECS: 265-150-3 Reg.nr.: 01-2119486659-16	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304	2,5-<10%
CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4 Reg.nr.: 01-2119458049-33	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411	1,0-<2,5%
CAS: 27458-92-0 EINECS: 248-469-2	Isotridecanol Aquatic Acute 1, H400	0,5-<1,0%
CAS: 96-29-7 EINECS: 202-496-6 Reg.nr.: 01-2119539477-28	Butanonoxim Carc. 2, H351; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317	<0,3%
CAS: 85-44-9 EINECS: 201-607-5 Reg.nr.: 01-2119457017-41	Phthalsäureanhydrid Resp. Sens. 1, H334; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	<0,3%

zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt und/oder Gebinde dem behandelnden Arzt vorzeigen.

nach Einatmen:

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser abwaschen.
Kontaminierte Kleidung entfernen.
Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.
Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen, Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

nach Verschlucken:

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren.
Betroffenen ruhig halten.
Kein Erbrechen einleiten!

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne**

5616a

(Fortsetzung von Seite 3)

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Bei Bewusstlosigkeit Notarzt alarmieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:**5.1 Löschmittel:****Geeignete Löschmittel:** CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.

Bei Erhitzen/Brand entstehen gefährliche Gase.

Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann ernsthafte gesundheitliche Schäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Unbeteiligte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Zündquellen fernhalten.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Lösemittelbeständige Schutzausrüstung empfohlen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne**

5616a

(Fortsetzung von Seite 4)

Kontaminiertes Material in Originalbehälter oder geeignete Behälter füllen, Behälter schließen und als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Verschmutzte Flächen sofort mit geeignetem Lösemittel säubern:
als solches verwendbar (entzündlich!):

Wasser	45 Vol.%
Ethanol und Isopropanol	50 Vol.%
konzentrierte Ammoniak-Lösung	5 Vol.% (Dichte = 0,880)
alternativ dazu verwendbar (nicht entzündlich!):	
Natriumcarbonat:	5 Vol.%
Wasser	95 Vol.%

Verschüttete Reste mit demselben Mittel aufnehmen und einige Tage in unverschlossenem Behälter stehen lassen bis keine Reaktion mehr auftritt.

Danach Behälter schließen und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen (siehe Abschnitt 13).

Verschütteten Härter mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufsammeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

*
Personen mit einer Krankheitsgeschichte an Asthma, Allergien, chronischer oder wiederholter Atemnot sollten nicht in irgendeinem Prozess beschäftigt werden, in dem dieses Gemisch verwendet wird.

Die Prüfung der Lungenflügel-funktion sollte regelmäßig an den Personen durchgeführt werden, die dieses Gemisch verspritzen.

7.1 Sicherheitsmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte ist zu vermeiden.

Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein.

Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen.

Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein.

Vorsicht beim Öffnen gebrauchter Behälter.

Vorsichtsmaßnahmen sollten getroffen werden, um die Belastung durch atmosphärische Feuchtigkeit oder Wasser herabzusetzen: CO₂ wird gebildet, das in geschlossenen Behältern einen Überdruck ergeben kann.

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.

Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen.

Einatmen von Schleifstaub vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne**

5616a

(Fortsetzung von Seite 5)

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!
Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.
Explosionsschutzgeräte verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Flüssigkeiten sind zu beachten.

Lagerung:**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von wassergefährdenden, brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln, sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.
Von Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 10 und 30 °C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort, und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
Von Zündquellen fernhalten.
Rauchen verboten.
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.
In Originalbehältern aufbewahren.

Lagerklasse:**Lagerklasse (TRGS 510): LGK 3****Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich****7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Zusätzliche Hinweise können dem entsprechenden technischen Merkblatt entnommen werden.

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne**

5616a

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

123-86-4 n-Butylacetat

AGW	Langzeitwert: 300 mg/m ³ , 62 ml/m ³ 2(I);Y, AGS
-----	---

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

AGW	Langzeitwert: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ 2(II);DFG, EU, H
-----	---

96-29-7 Butanonoxim

AGW	Langzeitwert: 1 mg/m ³ , 0,3 ml/m ³ 8(I);AGS, Y, H, Sh
-----	---

DNEL-Werte

123-86-4 n-Butylacetat

Oral	Long-term exposure, systemic effects	3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	7 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	Short-term exposure, systemic effects	3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
		960 mg/m ³ (Arbeiter)
	Short-term exposure, local effects	859,7 mg/m ³ (Verbraucher)
		960 mg/m ³ (Arbeiter)
	Long-term exposure, systemic effects	859,7 mg/m ³ (Verbraucher)
		480 mg/m ³ (Arbeiter)
Long-term exposure, local effects	102,34 mg/m ³ (Verbraucher)	
	480 mg/m ³ (Arbeiter)	
		102,34 mg/m ³ (Verbraucher)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Oral	Long-term exposure, systemic effects	1,6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	180 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	Short-term exposure, systemic effects	108 mg/kg bw/day (Verbraucher)
		289 mg/m ³ (Arbeiter)
	Short-term exposure, local effects	174 mg/m ³ (Verbraucher)
		289 mg/m ³ (Arbeiter)
	Long-term exposure, systemic effects	174 mg/m ³ (Verbraucher)
		77 mg/m ³ (Arbeiter)
		14,8 mg/m ³ (Verbraucher)

64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

Oral	Long-term exposure, systemic effects	300 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	300 mg/kg bw/day (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne**

5616a

(Fortsetzung von Seite 7)

Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	300 mg/kg bw/day (Umweltkompartiment) 900 mg/m ³ (Verbraucher)
64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	26 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	44 mg/kg bw/day (Arbeiter) 26 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	330 mg/m ³ (Arbeiter) 71 mg/m ³ (Verbraucher)
96-29-7 Butanonoxim		
Dermal	Short-term exposure, systemic effects	2,5 mg/kg bw/day (Arbeiter) 1,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	1,3 mg/kg bw/day (Arbeiter) 0,78 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	9 mg/m ³ (Arbeiter) 2,7 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, local effects	3,33 mg/m ³ (Arbeiter) 2 mg/m ³ (Verbraucher)
PNEC-Werte		
123-86-4 n-Butylacetat		
Freshwater		0,18 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater		0,018 mg/l (Umweltkompartiment)
Sporadic release		0,36 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment		0,981 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment		0,0981 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil		0,0903 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant		35,6 mg/l (Umweltkompartiment)
1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)		
Freshwater		0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater		0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Periodic release		0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment		12,46 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment		12,46 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil		2,31 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant		6,58 mg/l (Umweltkompartiment)
96-29-7 Butanonoxim		
Freshwater		0,256 mg/l (Umweltkompartiment)
Periodic release		0,118 mg/l (Umweltkompartiment)
Sewage plant		177 mg/l (Umweltkompartiment)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne**

5616a

(Fortsetzung von Seite 8)

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)**

BGW	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol
	2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Beim Spritzlackieren ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 - EN141/EN143) verwenden.

Handschutz:

Als Spritzschutz für kurzzeitige Arbeiten Butylkautschuk-Schutzhandschuhe benutzen.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Körperschutz:

Antistatische Arbeitskleidung (z.B. aus Baumwolle) tragen. Für unbedeckte Körperteile Öl-in-Wasser-Emulsion als Hautschutz verwenden.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 7. Regeln für die "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (BGR 500, Teil 2, Kap. 2.29) beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Siehe Abschnitt 6 und 7.

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne****5616a**

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	flüssig
Farbe:	verschieden, je nach Einfärbung
Geruch:	arttypisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

pH-Wert: Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	124 °C

Flammpunkt: 25 °C**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.**Zündtemperatur:** 370 °C**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

untere:	1,1 Vol %
obere:	10,4 Vol %

Dampfdruck bei 20 °C: 13 hPa

Dichte bei 20 °C:	1,02 g/cm ³
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.

Viskosität:

dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch bei 40 °C:	20,5 mm ² /s

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 47,1 %**VOC-Gehalt (EU):** 47,10 %

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne**

5616a

(Fortsetzung von Seite 10)

Festkörpergehalt:	52,9 % ± 1,5 %
--------------------------	-------------------

9.2 Sonstige Angaben	Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.
-----------------------------	--

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln unter heftiger Wärmeeinwirkung. Reagiert mit starken Laugen unter heftiger Wärmeentwicklung. Bei unkontrollierter Reaktion besteht Explosionsgefahr.

10.2 Chemische Stabilität:

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen über Raumtemperatur begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.

10.5 Unverträgliche Materialien: Kunststoffe und Gummi werden angegriffen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Zersetzt sich bei Erhitzen / Verbrennen in gefährliche Gase (z.B. Kohlenmonoxid).

Weitere Angaben: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Akute Toxizität

123-86-4 n-Butylacetat

Dermal	LD50	>17,600 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	>21,0 mg/l (Ratte (Rattus)) (OECD 403)

96-29-7 Butanonoxim

Oral	LD50	>900 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>1000 mg/kg (Ratte (Rattus))

85-44-9 Phthalsäureanhydrid

Oral	LD50	1530 mg/kg (Ratte (Rattus))
------	------	-----------------------------

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne**

5616a

(Fortsetzung von Seite 11)

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
123-86-4 n-Butylacetat

Oral	LD50	10768 mg/kg (Ratte (Rattus))
------	------	------------------------------

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Oral	LD50	3523 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	11 mg/l (Ratte (Rattus))

64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))

64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
------	------	------------------------------

27458-92-0 Isotridecanol

Oral	LD50	14400 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	5970 mg/kg (Ratte (Rattus))

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reizung:

Längerer oder wiederholter Kontakt führt zum Entfetten der Haut und kann nicht allergische Kontakthautschäden (Kontakt-Dermatitis) verursachen.

Ätzwirkung: Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.

Mutagenität: Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität:
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Inhalativ	NOAEL (teratogenicity)	>2000 ppm (Ratte (Rattus)) (OECD 414)
	NOAEL (maternal toxicity)	500 ppm (Ratte (Rattus)) (OECD 414)
	NOAEL (developmental toxicity)	500 mg/m ³ (Ratte (Rattus)) (OECD 414)

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne**
5616a

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. (Fortsetzung von Seite 12)

Weitere Hinweise:

Die toxikologische Einstufung des Gemisches basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:
96-29-7 Butanonoxim

Inhalativ	LC50 (4 h)	4,83 mg/l (Ratte (Rattus))
-----------	------------	----------------------------

Aquatische Toxizität:
Fischtoxizität:
123-86-4 n-Butylacetat

LC50 (48 h)	32 mg/l (Salinenkrebs (Artemia salina))
	64 mg/l (Zebrabärbling (Danio rerio))
LC50 (96 h)	62 mg/l (Orfe (Leuciscus idus))
	100 mg/l (Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus))
	17 - 19 mg/l (Fettköpfige Elritze (Pimephales promelas))

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

LC50 (96 h)	13,1 - 16,5 mg/l (Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus))
	> 780 mg/l (Karpfen (Ciprinus carpio))
	16,9 mg/l (Goldfisch (Carassius auratus))
	13,5 - 17,3 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))
	30,26 - 40,75 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))
	13,4 mg/l (Fettköpfige Elritze (Pimephales promelas))

96-29-7 Butanonoxim

LC50 (96 h)	320 - 1000 mg/l (Orfe (Leuciscus idus))
	760 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))
	777 - 914 mg/l (Fettköpfige Elritze (Pimephales promelas))

Daphnientoxizität:
123-86-4 n-Butylacetat

EC50 (24 h)	72,8 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
EC50 (48 h)	44 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
NOEC (21 d)	23 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 211)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

EC50 (48 h)	3,82 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
LC50 (48 h)	0,6 mg/l (Krebstier (Gammarus lacustris))

64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

EC50 (48 h)	>1000 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
-------------	--

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne**

5616a

(Fortsetzung von Seite 13)

96-29-7 Butanonoxim

EC50 (48 h) | 750 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

Algentoxizität:**123-86-4 n-Butylacetat**

ErC50 (72 h) | 674 mg/l (Grünalge (Scenedesmus subspicatus))

IC50 (72 h) | 675 mg/l (Algen (Algae))

EC50 (72 h) | 674,7 mg/l (Grünalge (Desmodesmus subspicatus))

NOEC (72 h) | 200 mg/l (Algen (Algae))

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

IC50 (72 h) | 2,2 mg/l (Algen (Algae))

96-29-7 Butanonoxim

EC50 (72 h) | 83 mg/l (Grünalge (Desmodesmus subspicatus))

Bakterientoxizität:**123-86-4 n-Butylacetat**

EC10 (18 h) | 956 mg/l (Pseudomonas putida)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

EC50 (15 h) | 1000 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge))

EC50 (24 h) | 96 mg/l (Bakterien (Bacteria))

Bemerkung: Schädlich für Fische.**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:****123-86-4 n-Butylacetat**

Bio-degradability (28 d) | 90 % (Umweltkompartiment)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Bio-degradability (28 d) | >60 % (Belebtschlamm (activated sludge)) (OECD 301 F)

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar.**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Nicht in die Kanalisation oder in das Grundwasser gelangen lassen.
Schädlich für Wasserorganismen

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.**vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne****5616a**

(Fortsetzung von Seite 14)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog:

08 01 11*: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Entsorgungshinweise:

Thermische Behandlung: geeignet

Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:**

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Geeignete Verdünnung.**Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.**

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

**14.1 UN-Nummer
ADR, IMDG, IATA**

UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**ADR**

1263 Farbe, Sondervorschrift 640E

IMDG, IATA

Paint

14.3 Transportgefahrenklassen**ADR, IMDG, IATA****Klasse**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel

3

14.4 Verpackungsgruppe**ADR, IMDG, IATA**

III

14.5 Umweltgefahren:**Marine pollutant:**

Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für
den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl:

30

EMS-Nummer:F-E,S-E

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne****5616a**

(Fortsetzung von Seite 15)

Stowage Category

A

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II
des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und
gemäß IBC-Code:**Die Abgabe erfolgt ausschließlich in
verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten
Verpackungen.**Transport/weitere Angaben:****ADR****Begrenzte Menge (LQ)**

5L

Beförderungskategorie

3

Tunnelbeschränkungscode

D/E

UN "Model Regulation":UN 1263 FARBE, SONDERVORSCHRIFT
640E, 3, III**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Richtlinie 2012/18/EU****Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t****Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t****VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3****Nationale Vorschriften:****Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	0,2
III	6,0
NK	41,0

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Anhang 4 der VwVwS (Deutschland)

Angaben zur 31. BImSchV. (BGBI I 2001, 2180) bzw. zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG:**VOC-Wert der EU: 480,4 g/l****15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

**Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne**

5616a

(Fortsetzung von Seite 16)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Vollständiger Wortlaut der im Sicherheitsdatenblatt angeführten Gefahrenhinweise (H) und R-Sätze (hier handelt es sich nicht um die Einstufung des Gemisches, diese finden Sie in Kapitel 2):

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich: Bereich Forschung und Entwicklung

Ansprechpartner: tel: +43 5242 6922-713

Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
- Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
- Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
- Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
- Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
- Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
- Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
- STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
- Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
- Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

(Fortsetzung auf Seite 18)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2016

Versionsnummer 12

überarbeitet am: 18.10.2016

Handelsname: Hammerschlaglack
Verschiedene Farbtöne

5616a

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

(Fortsetzung von Seite 17)

DE